



Wallstr.-News



Gemeindebrief
Evang. Marienstiftsgemeinde Lich
Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

September bis November 2018

Angedacht ...

Liebe Gemeinde,

Ich erinnere mich noch sehr gut an ein Jahr Anfang der 1990er, als ich nach dem Studium für ein Jahr bei der Post gearbeitet und Pakete ausgefahren habe. Für einen Studenten war das sehr ungewohnt: Jeden morgen um 5 Uhr aufstehen, um 6 Uhr Arbeitsbeginn, 1 1/2 Stunden Pakete vom Fließband in die Container der Zustellbe-

zirke sortieren, Frühstückspause und dann mit dem Postauto 'raus und die Pakete zustellen. Manchmal kleine zum Einfamilienhaus, ein anderes Mal ein großes und schweres in den 7. Stock ohne Aufzug. 6 Tage die Woche von Montag bis Samstag.

Was war ich sonntags froh, dass die Plackerei 'mal aussetzte

(von 2 Sonntagen im Dezember abgesehen, 3. und 4. Advent). Natürlich war ich auch am Sonntag um 5 Uhr wach, aber ich musste mal nicht sofort aufstehen, konnte in den Tag hinein chillen (auch wenn man das damals noch nicht so genannt hat).

Und einmal im Monat oder so für 10 Uhr in den Gottesdienst



gehen, manches Mal eine halbe Stunde vorher in die Kantoreiprobe. Ich muss gestehen, dass ich nicht jeden Sonntag im Gottesdienst war, einen Tag mal zuhause zu bleiben war auch sehr verlockend.

Noch früher, als ich Kind war, war das ausgedehnte sonntägliche Familienfrühstück ein Highlight der Woche – das ließ sich auch mit Kirchgang anschließend machen (auch nicht jeden Sonntag in meiner Erinnerung). Camille Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“ hörten wir manchmal beim Frühstück, oder andere Klassiker.

Und ich erinnere mich an lange familiäre Sonntags-Spaziergänge durch Wald und Feld. Und es gab Ausflüge ins Städel in Frankfurt sonntags, oder, oder, oder ...
Wie schade wäre es, wenn ich all das nicht erlebt hätte, weil Sonntag ein normaler Arbeitstag gewesen wäre?

Oder wie wäre es gewesen, wenn ich auch jeden Sonntag noch zur Post hätte fahren müssen?

Sicher fallen Ihnen allen eigene Geschichten zum Sonntag ein, die es nur geben konnte, weil der Sonntag ein besonderer – meist arbeitsfreier – Tag war. (Und ja, auch das muss sein: Manche Menschen müssen Sonntags arbeiten, aber wir sollten als Gesellschaft darauf achten, dass es nicht mehr als nötig sein müssen).

Es ist gut, einen Tag zum Ausruhen zu haben. Einen Tag zu haben, an dem die Familie Zeit füreinander hat, an dem alle zusammen etwas zur Ruhe und zu einander kommen können. Einen Tag, an dem man den Kopf frei hat für Gedanken abseits des Alltagstrubels, an dem man in der Kirche über Gott, sich selbst und das Leben im Allgemeinen nachdenken kann.

Es ist gut und wichtig, dass es den Sonntag gibt!

Und weil er so wichtig ist, darum wird die nächste Impulspost unserer Landeskirche ab Mitte September den Sonntag zum Thema haben. Am Licher Stadtturm und am Nieder-Bessinger Kirchturm werden wieder große Banner hängen und zum Nachdenken einladen.

Gelegenheit, auch mal über die eigene Sonntagsgestaltung nachzudenken, nutzen wir sie.

Ihr
Pfarrer

Nieder-Bessingen

Gottesdienste

Sa. 09.09.2018	09:30	Gottesdienst Prädikant Klee	Kirche Nieder-Bessingen
So. 23.09.2018	09:30	Gottesdienst Prädikantin Zimmer	Kirche Nieder-Bessingen
So. 07.10.2018	14:00	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 14.10.2018	09:30	Gottesdienst Lektorin Jochim	Kirche Nieder-Bessingen
So. 28.10.2018	15:30	Gottesdienst Pfarrerin Lang	Kirche Nieder-Bessingen
So. 11.11.2018	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
So. 25.11.2018	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
Sa.01.12.2018	16:00	Gottesdienst zum Aufstellen des Weihnachtsbaums Pfarrer Neumeier	Gemeindehaus Nieder-Bessingen



Links: Pfarrer Neumeier mit unseren Konfirmanden vom letzten Mai:
Benjamin Gorr,
Alexander Deubel und
Sönke Keil

Waren es 2018 nur Jungen, die konfirmiert werden, sind es 2019 nur Mädchen.

Der neue Jahrgang hat gut begonnen und wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Zeit!

Neue Bilder unserer Kirche



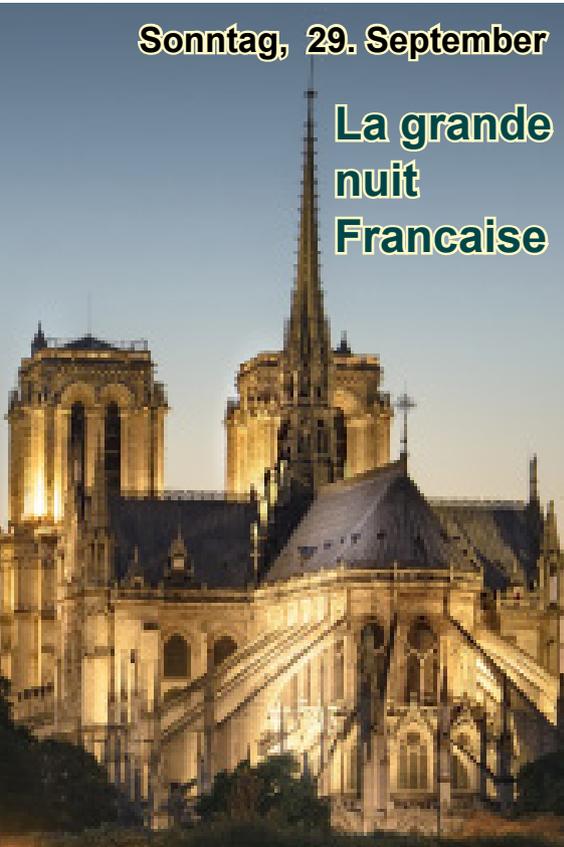
Unsere neu renovierte Kirche ist einfach ein wunderbares Fotomotiv. – Aber auch in natura sehr schön anzuschauen.



Kirchenmusik

Sonntag, 29. September

**La grande
nuit
Française**



Klangreise nach Frankreich durch verschiedene Jahrhunderte. Verschiedene Ensembles und Musiker bieten ein buntes Programm „à la carte“.

18:00 Uhr Musique baroque sacrée
Charpentier: Te Deum
De la Lande: Jubilate Deo
CAMERATA
VOCALE HESSEN

19:00 Uhr L'orgue de la cathédrale
Raison, Widor, Duruflé
FRANK SCHEFFLER

20:00 Uhr Morceaux symphoniques
à deux pianos
Debussy, Poulenc
CLARA & MARIE BECKER

21:45 Uhr Chant Choral romantique
Fauré „Requiem“
MARIENSTIFTSKANTOREI

22:45 Uhr La mystique de Messiaen
Quatuor pour la fin du
temps
ENSEMBLE ABIMEGrande

Karten zu 12 € (erm. 6 €, Schüler)
je Konzert (ohne Imbiss)

Gesamtkarte 40 € (erm. 20 €, Schüler)
incl. Imbiss

unter www.Reservix.de,
www.kirchenmusik-lich.de
und an der Abendkasse.

Samstag, 27. Oktober – 17:00 Uhr



**Geistliche
Abendmusik
im
Bläserklang**

Posaunenchor Lich
Leitung: Christof Becker

Sonntag, 25. November, 10:30 Uhr

**Gottesdienst am
Ewigkeitssonntag**

mit der Marienstiftskantorei
Leitung: Christof Becker

Sonntag, 25. November, 18:00 Uhr

Brahms Requiem

Marienstiftskantorei,
Kammerphilharmonie Bad Nauheim
Leitung: Christof Becker

Sonntag, 09. Dezember, 17:00 Uhr

Weihnachtskonzert

Camerata Vocale Hessen
Leitung: Christof Becker

Sonntag, 24. Dezember

**Gottesdienste an
Heiligabend**



Orgel Klang

Raum für Babys und Schwangere

Dreimal mittwochs vormittags schufen Kantor Becker und Pfarrerin Barbara Lang in der hellen Marienstiftskirche einen Raum für Babys und ihre Mütter.

Gemütliche Sitzsäcke im Chorraum, weiche Decken, bunt angestrahlte Säulen, zarte Orgelmusik – so wurden die Mütter und ihre Kleinkinder empfangen und sie fühlten sich sichtlich wohl.

Aufmerksam lauschten einige der Babys den Klängen von Orgel und Cembalo, manche

fangen an zu wippen und zu tanzen, machten sich auf die Suche nach der hörbaren Quelle oder – schließen im Arm einfach ein. Pfarrerin Lang gab kleine Impulse: mal mittels einer Phantasiegeschichte, mal anhand eines Gedichtes,

immer jedoch waren es die Babys und Mütter selbst, die bestimmten, was grade für sie dran war.

Die Klänge der Truhenorgel inspirierten zu kleinen Tänzchen, bekannte Melodien förderten fast vergessene Kinderlieder zu Tage und bunte Tücher brachten die Babys zum Lachen. Nach einem Kindersegen, der etwas von der Atmosphäre des schönen Vormittags mit auf den Weg geben sollte, verabschiedeten sich die kleinen Gäste.

**Zwei neue Termine sind geplant:
am 22. August und 12. September,
jeweils mittwochs von 10–10:45
Uhr.**

Herzliche Einladung an alle Eltern mit ihren Babys – auch werdende Mütter sind herzlich willkommen.

Information und Anmeldung:
Pfrin. Barbara Lang, Tel. 3666



Tag der Musik in der Marienstiftsgemeinde

Am 19. August gab es viele Gelegenheiten, musikalisch aktiv zu sein

Wen es interessierte, wie sich aktives Musizieren anfühlt, der hatte am 19. August zahlreiche Möglichkeiten sich auszuprobieren.



Einladung zum
Tag der Musik
Tag der Musik
Tag der Musik

KENNENLERNEN - MITMACHEN - WOHLFÜHL

Workshopangebote von 14.30 - 16.30 Uhr
für Groß und Klein



Blechblasinstrumente
erkunden und musizieren
mit dem Posaunenchor

Spiel-Spaß-Spiel
im Kinderchor

Stimme entdecken-gemeinsam
singen mit der Kantorei



17 Uhr Konzert zum Abschluss des Tages

jazz meets classic

Musikern der hr-Bigband und des Ensemble Modern

Zum Beispiel konnte man seine Stimme im Chorworkshop ausprobieren. Auch beim Posaunenchor hatte man die Möglichkeit in eine Trompete oder Posaune zu blasen, um zu

erkunden, welche Töne man da selbst produzieren kann. Vor allem für Kinder war der Bau einer Schlauchtrompete interessant und sorgte für Erheiterung.

Am „Tag der Musik“ war ebenfalls eine tolle Gelegenheit geboten, auch in den Kinderchor zu schnuppern. Bei lustigen Liedern, bei denen zum Teil auch die Gummibärchenbande mitmachte, hatten alle Teilnehmer großen Spaß.

Nach den schönen Workshops bei strahlendem Sonnenschein haben wir am Ende nicht nur das gemeinsame Kaffeetrinken genossen, sondern auch das Cross-over-Konzert „Jazz meets Classic“ mit dem Ensemble „Open up“ das auch aus Mitgliedern der hr-Bigband und des hr-Sinfonieorchesters besteht. Das Ensemble „Open up“ (s. Foto) realisierte ein ganz außergewöhnliches Konzertprogramm, das unterschied-





lichste Musik von Barock über Romantik, der Klassischen Moderne sowie zeitgenössische Musik und Jazz – meist in spannenden neuen Arrangements – vereinigt, sich jedoch ausdrücklich von den vielen modischen „Cross-over-Projekten“ distanzierte. „Wer ins Konzert kommt mit der Erwartung „Swinging Bach-light“ zu hören, wird enttäuscht werden“, so der Englischhornist Michael Sieg. „Denn ‚Cross-over‘ bedeutet für uns viel mehr: Wie sich klassische Musiker ein Stück

weit in den Jazz hineinwagen und auf der anderen Seite wie Musiker, die eher im Jazz zu Hause sind, eine Händel-Arie begleiten. Dass das Konzert ein spannendes Erlebnis für alle war und die Besucher in ihren Bann zog, zeigte der begeisterte Applaus, auf den der großartige Tango „Oblivion“ von Astor Piazzolla folgte und den Tag der Musik so zu einem wunderbaren Erlebnis werden ließ. Somit erfüllte sich das Motto des Tages: **„kennenlernen – mitmachen – wohlfühlen“.**



Kinder, Jugend und Familie

**Herzliche Einladung an alle Kinder
ab 5 Jahren zum Ki-Ki-Tag!!!**

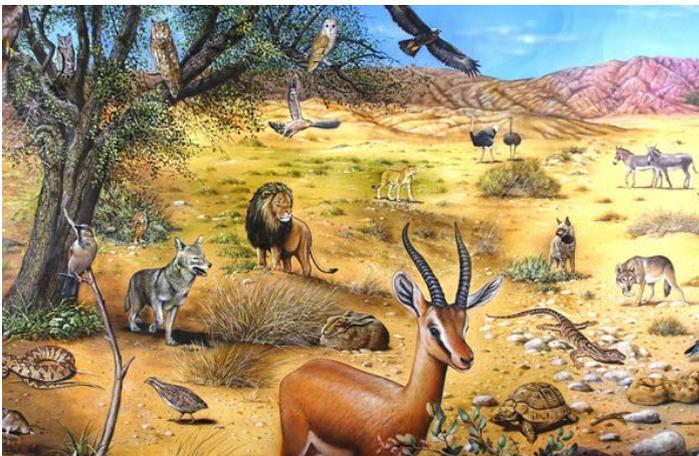
Liebe Kinder, liebe Eltern,

*zum Kinder-Kirchen-Tag treffen wir uns einmal im Monat
(meistens) samstags von 10 bis 13 Uhr, im Ev. Gemeindehaus
Am Wall, in Lich, zum Spielen und Essen, zum Basteln und
Singen, zum Lachen und Selbermachen.*



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Samstag, 22. September



*Tierisch,
tierisch –
Tiere in der Bibel*



Samstag, 27. Oktober

... stark wie
ein Baum ...

*(mit Vorbereitung für den Gottesdienst
zur Taufferinnerung am 28.10.)*



Samstag, 24. November

Ich bin
das Licht der Welt

(mit Rollenvergabe zum Krippenspiel)

16. September, 10:30 Uhr

Familiengottesdienst

28. Oktober, 10:30 – 15:00 Uhr

Familientag

*in der Marienstiftskirche
und um sie herum*

- Familien-Gottesdienst mit
Tauerinnerungsfeier
- Mittagssnack
- Basteln mit Kindern
- Backen mit Kindern
- Basteln mit Jugendlichen
- Kaffee und Kuchen
- Musik in der Kirche



Freud

**Getauft
wurden:**



Bestattet wurden:

*und
Leid...*

*Getraut
wurden:*



YOUUGENTLICH.DE

Jugendmitarbeiterfahrt England

Mit Dekanatsbus und PKW hatten sich ein Teil der Jugendmitarbeiter am Ostersonntag auf den Weg nach England gemacht.

Von Rotterdam ging es mit der Fähre nach Hull in Yorkshire und von dort nach einem kurzen Besuch in Pfarrer Neumeiers alter Gemeinde weiter nach Scarborough, wo wir in einem Gemeindehaus Quartier bezogen.

Vielfältige Besichtigungen standen in der Woche auf dem Programm, von denen einige der Ziele hier kurz aufgezählt werden sollen: Bahnhof von Hogwarts – Anglikanische Gemeinde in Middlesbrough und indischer Tempel dort – 1000 Jahre alte sächsische Kirche – Klosterruine von Whitby – Kathedrale in Durham – York Minster und Stadt sowie Beverley.



Es gab Begegnungen mit Gemeinden und deren Pfarrern, in der Gastgemeinde gab es einen gemeinsamen Ausflug ins Schwimmbad mit anschließendem Essen und Filmabend. In Middlesbrough beeindruckte die intensive Arbeit in der viertärmsten Gemeinde Englands.



Aber auch die 2 1/2-stündige Führung durch York Minster, der Kathedrale, an der Pfarrer Neumeier ein Jahr gearbeitet hat, bleibt im Gedächtnis.



Das Wetter war überwiegend gut englisch, die Uferstraße in Scarborough erlebten wir mit hereinbrechenden Wellen, die einige etwas feucht zurück ließen.

Daneben gab es natürlich Abendgebete und viel Zeit für gute Gespräche und genauso viel Spaß zusammen.

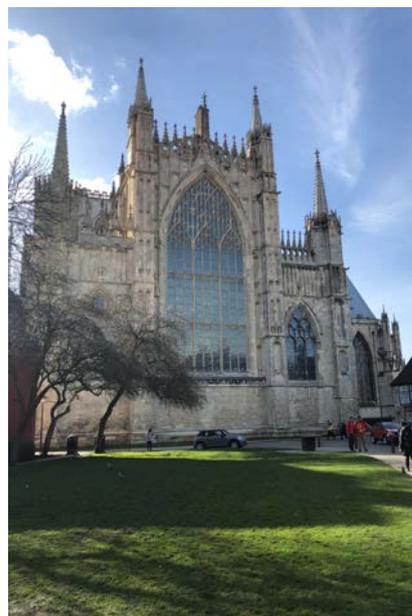
Auf der Heimfahrt, nach Fähre und gerade hinter der Grenze, hatte der Kleinbus einen Platten, sodass aufgrund gebrochenem Bordwerkzeug der ADAC aushelfen musste.

Alle erlebten eine erlebnisreiche Fahrt, die natürlich auch die Gemeinschaft untereinander intensiviert und gestärkt hat. Diese Fahrt wurde ermög-



licht durch einen Zuschuss des Auslandsamtes der EKD.

In unserer Gemeinde gibt es zur Zeit 31 Jugendmitarbeiter.



Dekanats-Konfitage

Wie im vergangenen Jahr waren wir auch dieses Jahr wieder kurz vor den Sommerferien mit den neuen Konfirmand*innen auf Dekanatskonfitagen, den „good times“ auf der Wegscheide. Wir Licher führen nur mit halb so vielen Konfis wie letztes Jahr los, da der diesjährige Jahrgang (nicht nur bei uns) sehr klein ist. So konnten wir Licher aber alle zusammen in einem Haus unterkommen, was die Ge-

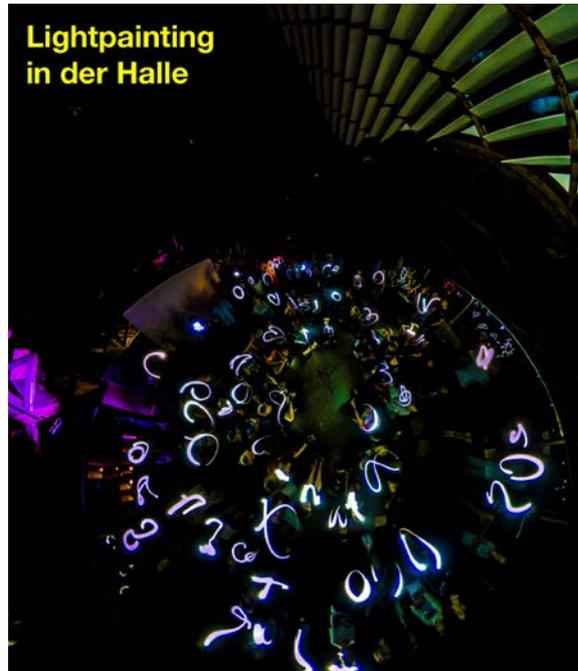


meinschaft sehr gefördert hat. Neben Zeiten in der eigenen Konfigruppe standen Großspiele mit allen 150 Konfirmand*innen und über 30 Mitarbeiter*innen genauso auf dem Plan wie Abendandachten oder Workshops aller Art und ein großer Abschlussgottesdienst.

Bei den Workshops konnte man versuchen, in zwei der eigenen Favoriten-Workshops hineinzukommen. Das Angebot war vielfältig: Von Nähen zu Fußball, von Foto zu Tanzen, von Batiken zu Holzarbeiten. Bei der Vorbereitung des Essens waren die Konfigruppen aber auch gefragt, so wurde zum Beispiel für die Salate

immer wieder eifrig Gemüse geschnippelt. Nach 2 1/2 Tagen führten alle Konfis und auch die Mitarbeiter*innen und Pfarrer*innen müde, aber mit vielen guten Erlebnissen wieder nach Hause.

Lightpainting in der Halle



Ski- und Snowboard Pitztal

6.-12.1.2019

ab 13 Jahre



DL-Anmeldung

YOUJENTLICH.DE

Evangelische Marienstiftsgemeinde Lich



Gemeinsam Skifahren oder Snowboarden, für Jugendliche ab 13 Jahre, zusammen Kochen u. Relaxen

Unsere Skihütte im Pitztal liegt zwischen den beiden Skigebietern Hochzeiger und Pitztal-Gletscher. Pisten für Anfänger bis Könnler und Funparks bis auf 3440 m erwarten uns. Abends kochen und chillen wir gemeinsam im super gemütlichen Haus.

Hin- und Rückfahrt gestalten wir traditionell mit Kleinbussen.

Eine Fahrt der Evangelischen Marienstiftsgemeinde Lich mit Lutz Neumeier.

Kosten bei Anmeldung bis 31.10.2018: € 340.- für Fahrt, Unterkunft und Vollverpflegung, zuzüglich Skipass. Bei Anmeldung ab 1.11.2018: € 360.-

Anmeldungen an die Ev. Marienstiftsgemeinde Lich, Pfr. Lutz Neumeier
Weitere Anmeldungen etc. auf der Webseite: www.yougentlich.de

Anmeldung Ski- und Snowboard 2019

Name: _____

Anschrift: _____

Geb.dat.: _____, Telefon: _____

Handy-nr. Teilnehmer/in: _____

Email: _____

Eigene Unterschrift, _____ eines Erziehungsberecht.

Surffreizeit

Ummaii – so nennt sich das Surfhostel, in dem wir seit Jahren mit Jugendlichen einen Teil der Sommerferien verbringen. Das klingt ein bisschen nach Hawaii und Mauii und so soll es auch sein. Die kleine Insel im Bodden, die mit einer Brücke mit Rügen verbunden ist liegt zwischen dieser großen Insel und Hiddensee. Im Osten fast am Deich gelegen, wartete in diesem Jahr an jedem Abend ein spektakulärer Sonnenuntergang auf uns: Auf dem Deich sitzend beobachteten wir die Sonne hinter Hiddensee ins Meer versinken. Mal mit ein paar kleinen Wolken



garniert, mal vollkommen frei. Im Anschluss an dieses Spektakel schloss sich jeweils eine Abendandacht an.

An jeweils einem Tag gab es eine Rundtour über Rügen

bzw. eine Fahrt nach Stralsund. Die anderen Tage aber verbrachten wir an der Surfschule, teils in Surfkursen, teils mit freiem Surfen oder auch nur in der Sonne liegend. Aber auch die Hängematten auf dem Gelände des Surfhostels luden zum Verweilen ein oder die gemütlichen Zimmer.

Die Surfkurse hatten genug Wind, um die Grundzüge des Surfens zu erlernen oder die bisherigen Kenntnisse zu erweitern.

Diese Surffreizeit auf Ummaii zeichnet sich neben den Wasser-Aktivitäten aber immer wieder durch besonders viel



Zeit zum Entspannen aus. Und nicht zu vergessen das herausragend gute Essen, dieses Jahr mit brasilianischer Note, da ein Forro-Tanzkurs ebenfalls im Surfhostel zu Gast war.

So fuhren am Ende nach einer zu kurzen Woche alle gut gelaunt nach Hause mit dem festen Vorsatz, im nächsten Jahr auf jeden Fall wieder mit dabei zu sein.



Ökumene

Lebendiger Adventskalender 2018 – Gastgeber gesucht

Unsere Gemeinde und die katholische St.-Paulus Gemeinde laden wieder herzlich zu einem „lebendigen Adventskalender“ ein.

Wir werden wieder am 1. Dezember mit einer kleinen feierlichen Eröffnung beginnen, um uns ab dann täglich bis zum 22. Dezember jeweils um 18 Uhr zu treffen.

Die täglich wechselnden Treffpunkte werden rechtzeitig im Wochenblatt veröffentlicht.

- Alles findet im Freien statt.
- Wir beginnen um 18 Uhr bei den jeweiligen Gastgebern mit einem Adventslied.
- Wir sehen, hören oder gestalten etwas, was zur Adventszeit gehört. (Die gastgebende Familie hat etwas Kurzes vorbereitet, mögliche Ideen und Anregungen können gerne ausgetauscht werden.)
- Der Zeitrahmen hierfür sollte nicht länger als 20 – 30 Minuten betragen, ein gemeinsamer Adventssegens beendet täglich diesen „Impuls“.
- Bei Plätzchen, heißem Tee, Kinderpunsch oder Glühwein ist dann noch ein wenig Zeit für Begegnung und Gespräche, Trinkbecher bringen die Teilnehmer selbst mit.

Haben Sie Interesse und Lust bekommen?! Das würde uns sehr freuen! – Für diesen „lebendigen Adventskalender“ suchen wir **Gastgeber**, die sich mit uns gemeinsam auf diese Begegnung einlassen und an einem Tag im Advent einen Treffpunkt gestalten möchten.

Gerne stehen wir auch jetzt schon für nähere Informationen und Fragen zur Verfügung.

Für die Kirchengemeinden: Pfrin. Barbara Lang
Tel.: 3666

Steffi Endres
Tel.: 697454

Margit Jochim
Tel.: 2524



*Wieder gemeinsam
auf dem Weg zur Krippe...*

Ökumenischer Gottesdienst

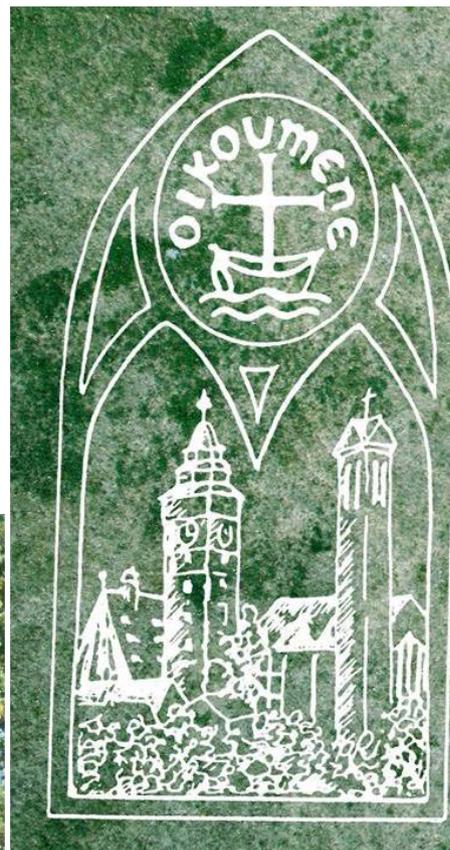
Am 12. August bot bei herrlichem Sommerwetter (die Hitzeperiode war vorüber) der Bürgerpark den Rahmen für einen sehr schönen gemeinsamen Gottesdienst der beiden Licher Kirchengemeinden.

Etwa 100 Gemeindeglieder erlebten die beiden Pfarrer Martin Sahm und Lutz Neumeier, die die Feier abwechselnd gestalteten, wobei Pfarrer Sahm den Part der Predigt übernahm. Musikalisch begleitet wurden die Lieder vom Posaunenchor unter der Leitung von Kantor Christof Becker. Nach dem Segen waren die Teilnehmer aufgefordert, das

hier abgebildete gemeinsame Symbol der Licher Ökumene als Menschengruppe nachzustellen. Das Ergebnis wurde mittels einer Drohne fotografiert und

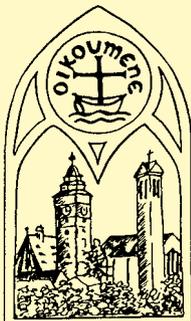
kann hier auf dem Bild bewundert werden.

Im Anschluss konnten die Teilnehmer sich an einem abwechslungsreichen Buffet stärken, das von den Mitgliedern des Ökumene-Ausschusses vorbereitet worden war.



Ökumenischer Literaturkreis

Termine
und Lesestoff
für September
bis November
2018



13. 9. Stefan Zweig:
Schachnovelle. Ditzingen: Reclam
2016 [1942] (Reclam XL 19151)
- 4.10. Tania Blixen:
Babettes Fest.
Zürich: Manesse 2015 [1950]
- 25.10. Rafik Schamir:
Eine Hand voller Sterne.
München: dtv 2016 [1987]
- 22.11. Aharon Appelfeld:
Ein Mädchen nicht von dieser
Welt. Reinbek bei Hamburg 2017

Wie immer donnerstags um 19:30 Uhr im
kath. Gemeindezentrum St. Paulus in der
Ringstraße.

Gruppenleiter- Einsteigerkurs

für Jugendliche von 12 bis 15 Jahren

Am 07.–08. September 2018
in Lich im Gemeindehaus

*Gedacht sind diese 2 Tage für Teamer,
die noch neu in der Konfi-,
Kinder- oder Jugendarbeit sind.*

Themen:

- MitarbeiterIn-Sein in einer Kirchengemeinde oder auf Dekanatsebene
- Wie leite ich Spiele an?
- Was gibt es Rechtliches zu beachten?
- Gruppen leiten, wie geht das?
- Kreativangebote
- und vieles mehr!!

Kosten 10 Euro je TeilnehmerIn
(inklusive Verpflegung und Materialien).

Anmeldeschluss: 3. September

Veranstalter:

Ev. Jugend Dekanat Hungen

Infos + Anmeldung bei Claudia Dörfler

Ludwigsburg 1, 35423 Lich

Tel: 06404-63801

e-mail: claudia.doerfler@evjuhude

Homepage: www.evjuhu.de



Rückblicke

Motorradgottesdienst

Am Sonntag, dem 22. April, fand in diesem Jahr der schon zur Tradition gewordene Motorradgottesdienst statt. Pfarrer Lutz Neumeier, selber begeisterter Biker, konnte am frühen Nachmittag nicht nur Motorradfans in der Marienstiftskirche begrüßen. Auch Nicht-Motorradfahrer wollten wieder einmal Hardrock-Klänge in den

sakralen Mauern erklingen hören. Die den Insidern bekannte Band der Licher Musikschule „Blues LA“ enttäuschte dann auch nicht. Neben zwei modernen Kirchenliedern (*Danke... und Möge die Straße uns zusammenführen...*) spielten sie klassischen Blues mit englischen Texten.

Pfarrer Neumeier wusste in sei-

ner Predigt mittels eigenem Erlebten die Zuhörer zur Vorsicht zu mahnen „fahr' nicht schneller, als dein Schutzengel fliegen kann, dann ist auch Gottvertrauen angesagt“, war eine seiner Aussagen. Abschließend, auch das ist schon Tradition, wurde die „Bikier-Hymne“ *Born to be wilde...* gespielt, danach fuhren die Motorradfahrer gemeinsam in den Ebsdorfer Grund, um dort bei schönem Wetter den Nachmittag ausklingen zu lassen.



Bericht von der Gemeindeversammlung

Am Sonntag, dem 18. März fand, im Anschluss an den Gottesdienst, in dem Gisela Müller als langjähriges KV-Mitglied verabschiedet und Florian Stowasser neu verpflichtet wurden, unsere diesjährige Gemeindeversammlung statt. Sie beinhaltete neben einer Neuwahl/Bestätigung und Ehrungen auch spontane Diskussionen über Anregungen, Erinnerungen und Vorschläge aus den Reihen der Gemeindeglieder.

Doch der Reihe nach: Weil Florian Stowasser seit Anfang dieses Jahres für Gisela Müller als „ordentliches“ Kirchenvorstandsmitglied gewählt wurde, war das Amt „Jugenddelegierter“ vakant und eine neue Person musste gewählt werden. Diese Wahl steht dem Gremium „Gemeindeversammlung“ zu. Es gab einen Vorschlag des KV und nach kurzer Vorstellung hatten die Anwesenden kein Problem, dem Vorschlag

zu folgen: Kristin Strichirsch wurde einstimmig zur neuen Jugenddelegierten gewählt. Im Bereich unserer hauptamtlichen Mitarbeiterinnen gab es für 2018 drei Arbeitsjubiläen zu vermelden – und auch für Ehrungen ist eine Gemeindeversammlung der geeignete Ort: Für 40 Jahre Mitarbeit wurde Luise Albohn geehrt, sie war lange Zeit Küsterin und sie ist es immer noch dann, wenn sie ihre Tochter Petra vertritt.





Petra Albohn ist für unsere Gemeinde seit 30 Jahren als Küsterin tätig und unsere Gemeinde-sekretärin Andrea Senkbeil auch schon seit 10 Jahren aktiv. Alle Drei wurden von



reiche Themenliste diskutiert wurde. So wurde das neue „Gesangbuch+“ sehr gelobt, aber angemahnt, dass die vielen unbekannten Lieder vor dem jeweiligen Gottesdienst doch musikalisch bekanntgemacht werden könnten.

Eine bessere Sprechqualität der die Bibellesung vornehmen- den Konfirmanden wurde gewünscht, „evtl. vorher üben...“.
– Der Wunsch ist nachzuvollziehen. Es ist jedoch häufig so, dass das zu leise Sprechen der Nervosität geschuldet ist, denn selbstverständlich wird das Lesen in der Kirche zuvor in den Konfirmanden-Stunden geübt. An den fehlenden Windfang

den Pfarrern und dem KV-Vorsitzenden Michael Knoll gewürdigt und mit einem Blumenstrauß beschenkt. Abschließend gab es noch den Punkt verschiedenes, bei dem eine abwechslungs-



am Portal zum Kirchenplatz wurde erinnert (allerdings nicht über die Kosten gesprochen) und auch das alte Thema „Gottesdienstbeginn“ wurde wieder diskutiert und durch einen Vorschlag ergänzt: Wem die Licher Gottesdienstzeit zu spät ist, ist herzlich eingeladen den unmittelbar zuvor stattfindenden Gottesdienst in Nd.-Bessingen zu besuchen. Nach ca. 90 Minuten waren die Wortmeldungen ausdiskutiert und alle konnten (mehr oder weniger) zufrieden den Heimweg antreten.

Ein Gottesdienst im August

Am 19. August feierten wir einen besonders vielfältigen Gottesdienst in unserer Marienstiftskirche. Gleich 3 Pfarrer*innen gestalteten diesen Gottesdienst, in dem Pfarrerin Lang und Pfarrer Neumeier die Konfirmanden vorstellten und die Jugendmitarbeiter beauftragten. Die Konfirmand*innen, „nur“ 21 in diesem Jahr, hatten alle einen ihnen wichtige Gegenstand mitgebracht, vom Ball, mit dem der eigene Hund gerne spielt über ein Miniklavier bis zum BMX-Fahrrad zeigten die Konfis eine breite Palette

an Interessen. Pfarrerin Lang betonte, dass wir uns als Gemeinde wünschen, dass sich die Konfirmand*innen mit all ihren Gaben und auch Fragen in unsere Gemeinde einbringen. Die Gemeinde bat sie, sich offen zu halten für die Interessen und Anfragen der Konfis. Im Anschluss daran baten unsere beiden Pfarrer*in die Jugendmitarbeiter*innen in den Altarraum, etwa die Hälfte aller hatten kurzfristig in den Gottesdienst kommen können und wurden dort stellvertretend für alle von Barbara Lang und Lutz Neumeier für dieses neue

Schuljahr für die Jugendmitarbeiter beauftragt und gesegnet. In diesem Gottesdienst wurde auch für drei verstorbene Gemeindemitglieder die Trauerfürbitte gehalten, wie es in unserer Gemeinde üblich ist. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die Predigt von Oberkirchenrätin Pfarrerin Dr. Melanie Beiner aus Darmstadt, die erst vor ein paar Wochen dieses Amt übernommen hatte und unsere Gemeinde als erste in ihrem neuen Amt besuchte. In der Predigt über eine Wundergeschichte Jesu machte sie den Konfirmand*innen im Besonderen, aber auch der ganzen Gemeinde unter anderem deutlich,



dass diese Wunder Jesu immer damit zu tun haben, dass sie an Menschen geschehen, die in irgendeiner Weise nicht am Leben der Gemeinschaft teilhaben konnten und durch die Heilung in die Gemeinschaft zurückkehren können. Dies sei etwas, was durch das Vertrauen auf Gott auch heute noch so geschehen könne.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch die Gelegenheit bei einem Kaffee mit Pfarrerin Dr. Beiner ins Gespräch zu kommen, die durch Gottesdienst und Gespräche ein vielfältiges und buntes Bild unserer Gemeinde erlebt hat.



Verschiedenes

Erlös vom Adventskalender 2017 ermöglichte vielfältige Unterstützungen

- *Die Friedhofskapelle hat ein neues Kreuz, • finanzielle Beteiligung für die im Herbst gepflanzte Linde,*
- *Unterstützung der Shanti-Leprahilfe Dortmund e.V. sowie für einen Togoer Künstler*

Bereits von der Kirchhofgasse sieht man das neue Kreuz auf der Friedhofskapelle. Während das alte unscheinbar und zunehmend marode geworden war, leuchtet das neue Eichenkreuz, auch wegen der erkennbaren Maserung und durch die naturbelassene Färbung.

Finanziert wurde es aus dem Gewinn des letztjährigen Adventskalenders. „Wir wollten, dass ein Teil des Geldes in Lich bleibt“, so informierte Frau Dr. Solms im Namen des verantwortlichen Teams, dem M. Heuss, A. Malkemus, G. Müller, und C. Rau angehören. Deshalb erhielt auch unsere Marienstiftsgemeinde für die Pflanzung der neuen Linde auf dem Kirchenplatz am 31. Oktober 2017 einen angemessenen Betrag. Desweiteren wurde ein Künstler aus Togo unterstützt

und auch die Shanti-Leprahilfe Dortmund e.V., die nun ein weiteres Wasseraufbereitungsgerät namens *Paulchen* für ihre Arbeit in Nepal anschaffen konnte. Ein ausführliches Dankschreiben des Vereins bestätigt den hohen Wert dieser Zuwendung.

Das Adventskalenderteam freute sich darüber, dass es trotz des

niedrigen Kalenderpreises, aber dank höherer Auflage und guten Absatzes möglich war, den Gewinn in die ausgesuchten Projekte fließen zu lassen.

„Der nächste Kalender ist schon in Vorbereitung mit einem neuen besonderen Thema – die Licher können sich wieder darauf freuen.“



Nach kalten Wintertagen – ein heißer Sommer auch in Finnland

Liebe Gemeinde, hei kaikille,

es ist etwas eingetroffen, was ich nie für möglich gehalten habe: In Finnland ist es heiß. Genau wie in Deutschland zurzeit haben auch wir in Tapola immer über 30 Grad und Son-

Ihren letzten Bericht hat uns unser Gemeindeglied Frieda Rau aus Finnland übermittelt. Sie ist dort in Tapola im Freiwilligendienst, wo sie die Waldorfpädagogik Rudolf Steiners kennenlernt. Wir haben sie für diesen Auslandsdienst unterstützt.

nenschein. Perfektes Wetter, um die Vielzahl finnischer Seen so richtig auszunutzen.

Als ich Anfang Mai nach einem Urlaub in Stockholm und einem Kurzbesuch in Deutschland wieder zurückkam, war von Frühling oder Sonne allerdings noch keine Spur. Ein bisschen deprimierend, alle noch in Winterstimmung vorzufinden. Doch dann wurde von einem Tag auf den anderen der Schalter umgelegt und es war Frühling. Die

Stimmung wurde ausgelassener, die Tage länger und die Nächte immer kürzer. Zu Beginn des Sommers ging die Sonne dann gar nicht mehr unter. Das wird in Finnland natürlich gebührend gefeiert. Das Mitte Juni stattfindende „Juhannus-Fest“, bei uns besser bekannt als Mittsommer, ist für die Finnen sehr wichtig und drückt ihre Freude über den Sommer aus. Man fährt mit Familie und Freunden aufs Land, entzündet ein großes Juhannus-Feuer und feiert die ganze Nacht. Auch ich hatte mich in dieser Nacht mit meinen Mitfreiwilligen in Tapolas

Sommerhaus zurückgezogen, um dort zu feiern.

Seit März arbeite ich wieder im Garten. Für mich war es ein tolles Erlebnis bei der Aufzucht der Pflanzen vom Samen bis zur Ernte mitzuwirken. Mittlerweile ist schon Einiges reif und die Häuser in Tapola freuen sich über Tomaten, Salat usw.

Bedingt durch das gute Wetter und die Ferienzeit in Tapola unternehmen wir Freiwillige sehr viel. Ein Muss für einen Besuch waren z. B. das Mumin-Museum in Tampere (*MUMINS – DIE Kinderbuchfiguren in Finnland*) und Südfinnlands schönster Nationalpark *REPOVESI*. Einige Abschiede von Mitfreiwilligen und unserer Finnischlehrerin Lotta

haben wir schon hinter uns gebracht und ich merke, wie mein eigener Abschied immer näher rückt. Vorher werde ich aber mit meiner besten Freundin noch nach Russland, Schweden und Estland reisen und die wunderbaren finnischen Sommertage genießen!

*Nähdään pian! Bis bald!
Frieda*



Die Impulspost der EKHN im September setzt sich für den Schutz des Sonntags ein

www.so-ist-sonntag.de

Sonntag: Zeit haben. Zeit für sich selbst, Zeit für Freunde und Familie. Zeit für Hobbies, für Erholung. Und Zeit für Besinnung und Gottesdienst. So ist Sonntag.

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) macht sich für den Sonntag stark – im September 2018 auch mit ihrer neuen Impulspost unter dem Motto: „So ist Sonntag!“

Gott hat uns Menschen als soziale Wesen geschaffen, die das Miteinander ebenso brauchen wie die Regeneration. Dabei hat Gott, der alten biblischen Überlieferung nach, am siebten Tag der Schöpfung der Welt geruht und diesen Tag als besonderen Ruhetag gesegnet. Christinnen und Christen feiern ihn am Sonntag, am Auferstehungstag Jesu Christi.

Der Sonntag hat eine große Bedeutung. Der Sonntag schenkt Freiheit, er räumt dem Leben in seiner Fülle Vorrang ein. Doch droht die traditionelle Sonn-

tagskultur verloren zu gehen. Weiterhin gelten zwar gesetzliche Regelungen zum Schutz des Sonntags, aber globalisierte Arbeitsverhältnisse, veränderte Einkaufsgewohnheiten und die zunehmende Individualisierung drohen den Sonntagschutz auszuhöheln.

Der freie Sonntag ist in der öffentlichen Diskussion. Die EKHN bezieht gemeinsam mit der „Allianz für den freien Sonntag“ Position für den Sonntagschutz. Ein freier Sonntag ist wichtig: Gelingendes, soziales Leben braucht die gleichzeitige Unterbrechung der Arbeitswoche für möglichst viele Menschen.

Zur Impulspost gibt es im Internet unter www.So-ist-sonntag.de mehr Informationen und theologische Überlegungen, Tipps für eine sinnvolle Sonntagsgestaltung und Veranstaltungshinweise. Die Evangelische Sonntags-Zeitung gibt eine kostenlose Sonderveröffentlichung zum Sonntag heraus.



IMPRESSUM:

*Herausgeber des Gemeindebriefes
(„WALL-STR.-NEWS“):
Der Kirchenvorstand der
Ev. Marienstiftsgemeinde Lich;
Auflage 3.100 Expl.*

*Redaktionsteam:
Pfrin. Barbara Lang,
Pfr. Lutz Neumeier,
Wolfgang Pappe.*

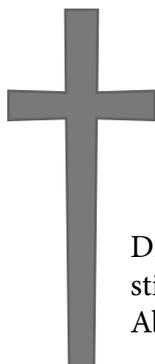
*Bankverbindung:
Kontonummer 74 1111 06,
VOBA Gießen BLZ 513 900 00
IBAN:
DE 31 5139 0000 0074 1111 06
BIC: VBMHDE5F*

*Das Titelbild zeigt den für Erntedank
geschmückten Altar der Kirche in
Nieder-Bessingen am 7. Oktober 2013*



*Redaktionsschluss der kommenden
Ausgabe ist der 1. November 2018*

*Herr, du bist unsere Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge wurden und die Erde
und die Welt geschaffen wurden,
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Psalm 90,1*



Die Evangelische Marien-
stiftsgemeinde Lich nimmt
Abschied von



Hannelore Wirth

* 08.02.1935 † 15.07.2018

Hannelore Wirth war von 1985 – 2003 Mitglied des Kirchenvorstandes und seit Anfang der 1980er Jahre bis zuletzt eine der Leiterinnen der Frauenhilfe.

Hannelore Wirth hat sich auf vielfältige Weise in unserer Gemeinde eingebracht, u. a. hat sie viele Jahre lang die Kollektenkasse geführt. Dieses nicht immer leichte Amt hat sie engagiert, zuverlässig und mit Sachverstand geführt. Wir sind ihr sehr dankbar.

Im Gedenken sind wir mit ihrer Familie herzlich verbunden.

Für den Kirchenvorstand

Michael Thomas Knoll

Pfarrerinnen Barbara Lang

Pfarrer Lutz Neumeier

Termine

Monatsspruch Sept:

***Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit,
auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt;
nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk,
das Gott tut, weder Anfang noch Ende.***

Pred 3,11

So. 02.09.2018

10:30

14. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfarrerin Lang

Marienstiftskirche

So. 09.09.2018

09:30

15. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Prädikant Karl-Heinz Klee

Kirche Nieder-Bessingen

10:30

Gottesdienst

Prädikant Karl-Heinz Klee

Marienstiftskirche

12:00

Ausstellung mit Exponaten aus unserer Marienstiftsbibliothek
„Schenkung Friedrich Wilhelm zu Solms-Hohensolms 1718“

Marienstiftskirche

Mi. 12.09.2018

10:00

Orgelklang

Raum für Babys & Schwangere -
Pfarrerin Barbara Lang, Christof Becker

Marienstiftskirche

So. 16.09.2018

10:30

16. Sonntag nach Trinitatis

Familien-Gottesdienst mit Taufen

Pfarrerin Lang

Marienstiftskirche

Sa. 22.09.2018

10:00

Kinderkirche

„Tierisch, tierisch – Tiere in der Bibel“

Gemeindehaus

So. 23.09.2018

09:30

17. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Prädikantin Isolde Zimmer

Kirche Nieder-Bessingen

10:30

Gottesdienst

Prädikantin Isolde Zimmer

Marienstiftskirche

Sa. 29.09.2018

19:00

LA GRANDE NUIT FRANCAISE

Klangreise nach Frankreich durch verschiedene Jahrhunderte.

Marienstiftskirche

So. 30.09.2018

10:30

18. Sonntag nach Trinitatis

Gottesdienst

Pfarrer i. R. Karl Heinrich Landau

Marienstiftskirche

Monatsspruch Okt.:

*Herr, all mein Sehnen liegt offen vor dir,
mein Seufzen war dir nicht verborgen.*

Ps 38,10

So. 07.10.2018

19. Sonntag nach Trinitatis
10:30 **Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufen**
Pfarrer Neumeier

Marienstiftskirche

So. 07.10.2018

14:00 **Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrer Neumeier, unter Mitwirkung von Chor und Kinderchor
mit anschl. Kaffeetrinken im ev. Gemeindehaus

Kirche Nieder-Bessingen

So. 14.10.2018

20. Sonntag nach Trinitatis
09:30 **Gottesdienst**
Lektorin Margit Jochim

Kirche Nieder-Bessingen

10:30 **Gottesdienst**
Lektorin Margit Jochim

Marienstiftskirche

So. 21.10.2018

21. Sonntag nach Trinitatis
10:30 **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pfarrerin Lang

Marienstiftskirche

Sa. 27.10.2018

10:00 **Kinderkirche**
„Stark wie ein Baum“

Gemeindehaus

17:00 **Geistliche Abendmusik im Bläserklang**
Ev. Posaunenchor

Marienstiftskirche

So. 28.10.2018

20. Sonntag nach Trinitatis
09:30 **Gottesdienst**
Pfarrerin Lang

Kirche Nieder-Bessingen

10:30 **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung und Taufen**
Pfarrerin Lang
anschließend Imbiss und div. Aktivitäten in der und um die
Kirche (bis 15:00Uhr)

Marienstiftskirche

Mi. 31.10.2018

Reformationstag
18:30 **Jugendgottesdienst**
Pfarrer Neumeier,

Marienstiftskirche

Monatsspruch Nov.

*Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem,
von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine
geschmückte Braut für ihren Mann.*

Offb 21,2

So. 04.11.2018

23. Sonntag nach Trinitatis
10:30 **Gottesdienst**

Marienstiftskirche

Fr. 09.11.2018

18:00 **Andacht**
und Mahnwache zum Gedenken an die Pogromnacht 1938
Pfarrerin Lang

Marienstiftskirche

So. 11.11.2018		<i>Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	
	09:30	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit Taufen Pfarrer Neumeier	Marienstiftskirche
So. 18.11.2018		<i>Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr</i>	
	10:30	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Lang	Marienstiftskirche
Mi. 21.11.2018		<i>Buß- und Bettag</i>	
	19:00	Jugend-Gottesdienst mit Einladung an Menschen jeden Alters – Pfarrer Lang, Gemeindepädagogin Claudia Dörfler	Marienstiftskirche
Sa. 24.11.2018	10:00	Kinderkirche „Ich bin das Licht der Welt“	Gemeindehaus
So. 25.11.2018		<i>Ewigkeitssonntag</i>	
	09:30	Gottesdienst Pfarrer Neumeier	Kirche Nieder-Bessingen
	10:30	Gottesdienst mit der Marienstiftskantorei Pfarrer Neumeier, im Anschluss Andacht auf dem Friedhof mit Posaunenchor und Chorgemeinschaft Cäcilia	Marienstiftskirche
	18:00	BRAHMS REQUIEM Marienstiftskantorei und Kammerphilharmonie Bad Nauheim Christof Becker	Marienstiftskirche

Tauftermine

- 16.09.2018 Pfarrer Lang
 07.10.2018 Pfarrer Neumeier
 28.10.2018 Pfarrer Lang
 11.11.2018 Pfarrer Neumeier

jeweils um 10:30 Uhr

Ausblick 2019

Unsere

Konfirmationsjubiläen

feiern wir im Gottesdienst
am Palmsonntag, dem 14 April 2019

Schon jetzt:

Herzliche Einladung

an alle Goldenen, Diamantenen und
Eisernen Konfirmanden sowie ihre
Alterskameraden.

Veranstaltungen

Besondere Veranstaltungen im Herbst

9. September, ab 12:00 in der Marienstiftskirche:

*Ausstellung historischer Bücher aus unserer
Marienstiftsbibliothek zum Thema „Schenkung Friedrich
Wilhelm zu Solms-Hohensolms 1718“
(im Rahmen der Veranstaltung „Kunst in Licher Scheunen“)*

7. Oktober 10:30 Uhr: Erntedankgottesdienst in der Marienstiftskirche

**28. Oktober: „Familientag“ – nach dem Gottesdienst
mit Tauferinnerung viel buntes Treiben auf dem Gelände
des Gemeindehauses bis 15:00 Uhr (s. auch Seite 12)**

**9. November, 18:00 Uhr: Andacht mit anschließender Mahnwache
im Gedenken an die Reichsprogromnacht 1938 auch in Lich**

**21. November, Buß- und Betttag, 19:00 Uhr:
Jugendgottesdienst in der Marienstiftskirche
auch mit herzlicher Einladung an alle Erwachsenen**

Ev. Marienstiftsgemeinde Lich

PfarrerIn Barbara Lang
Fröbelstr. 4, 35423 Lich, Telefon: 3666
pfrin.lang@marienstiftskirche.de

Pfarrer Lutz Neumeier
Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313
pfr.neumeier@marienstiftskirche.de

Kantor Christof Becker
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 665434
becker@marienstiftskirche.de

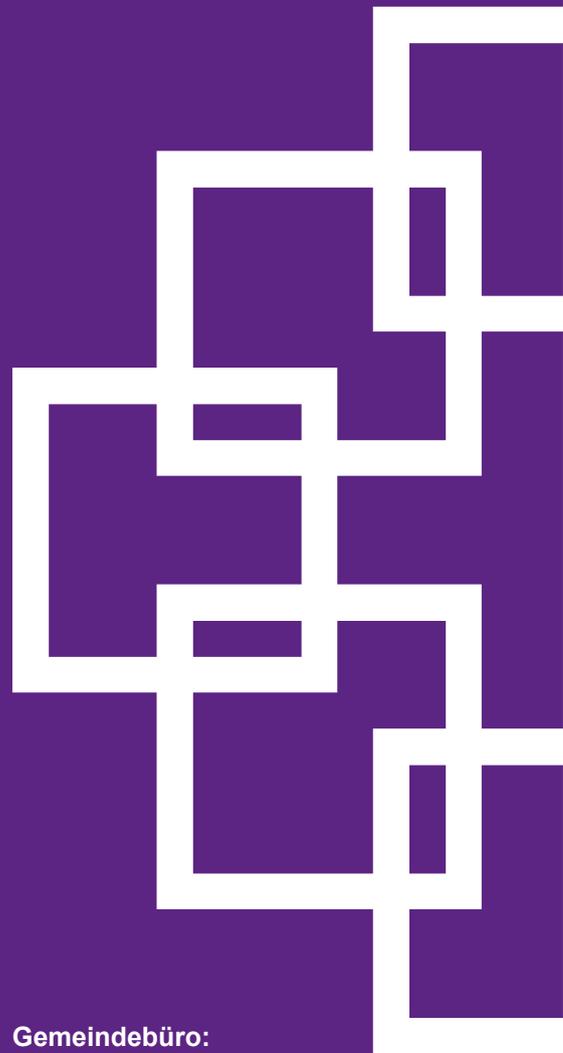
Küsterin Petra Albohn
Am Wall 24, 35423 Lich, Telefon: 8084590
albohn@marienstiftskirche.de

Gemeindepädagogin Claudia Dörfler
Telefon: 63801
doerfler@marienstiftskirche.de

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Bessingen

Pfarrer Lutz Neumeier
Paul-Gerhardt-Str. 3, 35423 Lich, Telefon: 2313
pfr.neumeier@niederbessingen.de

Küsterin Heidi Quadrizius
Vordergasse 4, 35423 Lich, Telefon: 668457
quadrizius@niederbessingen.de

**Gemeindebüro:**

Andrea Senkbeil, Corina Schöps
Am Wall 24, 35423 Lich
Telefon: 06404 62849, Fax: 06404 64828
info@marienstiftskirche.de

Mo, Di, Do, jeweils 10:00 bis 12:00 Uhr
www.marienstiftsgemeinde-lich.de

Bankverbindung:
IBAN: DE 31 5139 0000 0074 1111 06
BIC: VBMHDE5F